Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 70. Freitag, den 31. August 1894. Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: **ohne Zustellung** ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ **mit Zustellung** ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzung des Gemeinderathes.

Dienstag, den 4. September 1894, $^1/_2$5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 4. September 1894.
Mittwoch, den 5. September 1894.
Donnerstag, den 6. September 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **22. August 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Hackenberg, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Dr. Rechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm, Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Beurlaubt: St.-R. v. Götz, Dr. Huber, Mayer, Müller, Schneiderhan, Stiaßny.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

(6866.) Antrag des St.-R. Kreindl und Genossen: Es sei wegen Einlösung der Häuser Nr. 5 und 6 in Kahlenbergerdorf behufs Straßenerweiterung das Geeignete zu veranlassen.

(An den Magistrat zur Berichterstattung.)

(6721.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Isolierung der Naturalwohnung des Oberlehrers an der Schule Ober-St. Veit, Maria Theresiastraße 15, und beantragt: Die Abänderung des mit dem Gemeinderaths-Beschlusse vom 20. Juli 1894, Z. 5736, genehmigten Projectes für die Umänderung des Einganges zur Oberlehrer-Wohnung in Ober-St. Veit in dem Sinne, dass dieselbe durch eine Thüre mit dem übrigen Schulgebäude in Verbindung gebracht und der Zugang zu derselben auf die Rückfront des Gebäudes verlegt werde, wird abgelehnt; das Project ist in der bereits genehmigten Art auszuführen.

(Angenommen.)

(6681.) **Derselbe** referiert über die Beheizungsbeiträge für die Karl Diehl'sche Fortbildungsschule für Mädchen im V. Bezirke und beantragt, die Pauschalierung dieser Beiträge mit einem Betrage von 280 fl. jährlich nach dem Vorschlage der Stadtbuchhaltung zu genehmigen.

(Angenommen.)

(6691.) **Derselbe** referiert über die Aufnahme von Zöglingen in die Karl Diehl'sche Fortbildungsschule für Mädchen und beantragt:

a) der freie Platz im III. Jahrgange wäre der Marie Marzek zu verleihen;

b) die vier freien Plätze des II. Jahrganges wären vorläufig nicht zu besetzen, sondern in den I. Jahrgang 29 statt 25 Bewerberinnen aufzunehmen;

c) in den I. Jahrgang werden sohin aufgenommen: Leopoldine Mucha, Josefa Cermak, Leopoldine Rompel, Gabriele Wolf, Rosa Redl, Bertha Watzele, Leopoldine Vodicka, Marie Eckmüller, Marie Schub, Anna Richter, Marie Tremel, Helene Kunert, Marie Mayr, Rosalia Stremer, Adele Knopp, Karoline Brünler, Michaela Österreicher, Marie Kaudelka, Anna Schaupp, Emilie Reuling, Helene Burda, Katharina

Duffek, Rosa Jahn, Stephanie Hittich, Stephanie Passoldt, Anna Frankl, Karoline Buhl, Emilie Hasieber und Franciska Resch. (Angenommen.)

(6672.) **Derselbe** referiert über den gelegentlich der Budgetberathung 1894 im Gemeinderathe gestellten Antrag wegen Erhöhung des Kostgeldes für die Saaldiener des Gemeinderathes.

(Erledigt durch den am 11. Juli d. J. zur Z. 3684 ex 1891 und Z. 1836 ex 1894 gefassten Stadtraths-Beschluss.)

(6715.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Commissionsgebür nach Leopold Saxlehner im XIV. Bezirke im Betrage von 5 fl. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(6616.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IV. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit für:

Bruner Wenzel, Markthelfer;
Spreitzhofer Johann, Krankenhausdiener;
Naxer Marie, Hilfsarbeiterin;
Naxer Leopoldine, Schulkind;
Pexa Franz, Cementarbeiter;
Ujka Josef, Schlossergehilfe;
Amlacher Michael, Polizei-Agenten-Inspector;
Dwořak Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Wiglicky Francisca, Wäscherin;
Pawlik Anna, Köchin;
Hayder Andreas, k. k. Werkmeister i. P.;
Koženy Katharina, Köchin;
Schimek Vincenz, Glasgraveur.

Für die Geschwister Naxer sei die Taxe per 10 fl. nur einmal einzuheben.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, es sei für jedes der beiden Mädchen eine ermäßigte Taxe von je 5 fl. einzuheben.

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(6651.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Offerte des Christian M. Cabos und Alois Schweinburg, dann des Karl Striegl auf einen Theil des ehemaligen Linienamtes Westbahn und der Linienwallparcellen 1696/1, VII. Bezirk.

Über Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird beschlossen, es sei das für diese Angelegenheit bereits bestehende Comité zu beauftragen, mit Karl Striegl neuerdings wegen Erhöhung des Preisanbotes zu verhandeln. (Angenommen.)

(6632.) **Derselbe** referiert über die Petition von Unterlehrern und Unterlehrerinnen an den Landtag wegen Vereinfachung des Vorganges bei der Besetzung von Lehrstellen und beantragt, es sei diese Petition dem in der Vollversammlung des Wiener Bezirksschulrathes gewählten fünfgliederigen Comité zur eventuellen Benützung zuzumitteln. (Angenommen.)

(6555.) **Derselbe** referiert über die Belassung des Turncurses für Lehrerinnen im städtischen Pädagogium und beantragt, der derzeit am städtischen Pädagogium bestehende Turncurs für Lehrerinnen wird auch im Schuljahre 1894/95 belassen; die Stundenanzahl wird mit wöchentlich zwei bemessen. Sollte jedoch die Zahl der thatsächlich den Curs frequentierenden Lehrerinnen bis Ende November 1894 über 50 betragen, so hat eine Theilung einzutreten und wird sohin die wöchentliche Stundenzahl mit vier bemessen. Die Remuneration wird dem leitenden Turnlehrer vom Schuljahre 1894/95 an mit 75 fl. per Wochenstunde und Jahr zuerkannt.

Über Antrag des St.-R. Schlechter wird beschlossen, die Remuneration in der bisherigen Höhe (40 fl.) zuzuerkennen; im übrigen wird der Referenten-Antrag angenommen.

(6740.) **Derselbe** referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 27. Juni 1894, Z. 5679, betreffend die Verwendung eines Unterlehrers an der Schule XV., Friedrichsplatz 4, für das Schuljahr 1894/95, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5759.) **Derselbe** referiert über den Schlussbericht der Direction des städtischen Pädagogiums pro 1893/94 und beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen; rücksichtlich der sub G des Berichtes ausgesprochenen Wünsche wird der Magistrat zur Berichterstattung aufgefordert. (Angenommen.)

(1052.) **Derselbe** referiert über die Note des Wiener Bezirksschulrathes vom 6. December 1893, Z. 7734, betreffend das Ansuchen der Directionen der Mädchen-Volks- und -Bürgerschulen XIX., Kreindlgasse 24, XVIII., Anastasius-Grüngasse 16 und XVII., Schulgasse 1, um Zuweisung je einer Personallehrerin und beantragt, auf die in dem Beschlusse des Bezirksschulrathes vom 22. November 1893 verlangte Änderung der für die Systemisierung von Lehrstellen geltenden Grundsätze nicht einzugehen. (Angenommen.)

(6607.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Röhrl, betreffend die Erwerbung eines größeren Grundcomplexes im unteren Theile von Rudolfsheim-Sechshaus behufs Erbauung einer Volksschule und Errichtung eines Kinderspiel- und Sommerturnplatzes, und beantragt die Ablehnung aus den vom Magistrate geltend gemachten Gründen.

St.-R. Rückauf beantragt, dass wegen Ankaufes der Dötzl-schen Realität im Sinne des Antrages Röhrl Verhandlungen eingegangen werden.

Dieser Antrag wird abgelehnt.

Referenten-Antrag angenommen.

(6817.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Einleitung des Wassers in die städtischen Häuser XIV., Dadlergasse 7, Fischergasse 36 und 38, und beantragt, die Einleitung des Hochquellenwassers in die bezeichneten Häuser unter Aufstellung von zusammen drei Auslaufbrunnen mit dem Kostenbetrage von 330 fl. zu genehmigen und zur Ausg.-Rubr. XII 4 a einen Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6752.) **Derselbe** referiert über die Activierung der Beleuchtung in der Grabnergasse (verlängerte Webgasse), VI. Bezirk, und beantragt, das vorgelegte Project für die Beleuchtung der genannten Gasse mittels vier halb- und fünf ganznächtigen Gasflammen und Versetzung der halbnächtigen Flamme 75 und die hiedurch bedingte jährliche Mehrauslage per 270 fl. 3 kr., welche auf Rubrik XXV 1 a bedeckt ist, zu genehmigen. (Angenommen.)

(6781.) **Derselbe** referiert über drei Ergänzungswahlen für den Armenrath des X. Bezirkes und beantragt, die Wahl des

Dießner Ludwig, Gemischtwaren-Verschleißer, mit der Functionsdauer bis Ende 1894;

Hübner Ignaz, Hausbesitzer, und

Lenk Wenzel, Tischlermeister, letztere zwei mit der Functionsdauer bis Ende 1898, zu bestätigen. (Angenommen.)

(6785.) **Derselbe** referiert über die Einleitung des Hochquellenwassers in das Gemeindehaus in Simmering, Hauptstraße 82, und beantragt, die Wassereinleitung mit dem Kostenbetrage von 350 fl. zu genehmigen und den täglichen Bedarf mit 31 hl festzusetzen.

(Angenommen.)

(6791.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wilhelm Clairmont um Abschreibung einer Wassermehrverbrauchsgebür für das Haus Or.-Nr. 4 Michelbeuerngasse, IX. Bezirk, und beantragt, die Abschreibung der Gebür per 26 fl. 31 kr. für den im genannten Hause im zweiten Quartal 1893 constatierten Wassermehrverbrauch nicht zu bewilligen; dagegen wäre in diesem Falle der Betrag von 26 fl. 31 kr. durch Berechnung zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter auf 16 fl. 44 kr. herabzumindern. (Angenommen.)

(6772.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Arany um Abschreibung der Gebür per 68 fl. 97 kr. für den im Hause IX. Bezirk, Sobieskigasse 31, im dritten Quartal 1893 constatierten Wassermehrverbrauch und beantragt die Abweisung dieses Ansuchens. (Angenommen.)

(6812.) **St.-R. Matthies** referiert über die Verpachtung eines Platzes vor dem Hause XI. Bezirk, Hauptstraße 181, Parcelle 1897, im Theilausmaße von 31·32 □° und beantragt, diesen Platz an Wendelin Potz um den jährlichen Pachtzins von 31 fl. 32 kr. auf sechs Jahre, d. i. vom 1. November 1894 bis 31. October 1900 unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk namhaft gemachten Bedingungen zu verpachten. (Angenommen.)

(6765.) **Derselbe** referiert über das Anbot des Friedrich Gutmann auf käufliche Überlassung des zur Verbreiterung der Hainburgerstraße beim Hause Or.-Nr. 90 Erdbergstraße, III. Bezirk, entfallenden Grundes per 105·60 m² um 20 fl. per Quadratmeter und beantragt, dieses Anbot abzulehnen und diese Frage dann zur Entscheidung zu bringen, bis der Neubau des Tractes an Seite der Hamburgerstraße erfolgt sein wird. (Angenommen.)

(6777.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem III. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Zykler Matthias, Schlossermeister;

Swoboda Anna, k. k. Tabak-Trafikantin;

Hofmann Josef, Buchhalter;

Dietmann Ignaz, Geschäftsdiener;

Herrmann Marie, Einwäscherin;

Spacil Johann, Inspector der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft;

Gaag Johann, Taglöhner;

Zwerina Wilhelm, Procurist, und

Melichar Johann, Kutscher. (Angenommen.)

(2547.) **Derselbe** referiert über das Offert des Wilhelm Beetz wegen Geruchloshaltung der öffentlichen Pissoirs in Wien und beantragt, das Ergebnis der zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 14. d. M. mit dem Genannten neuerlich gepflogenen Verhandlungen, wonach sich Wilhelm Beetz einverstanden erklärt,

1. dass die 15jährige Vertragsdauer rücksichtlich aller ihm übergebenen oder von ihm neu hergestellten Pissoirs von dem 1. Jänner 1896 zu rechnen ist, so dass der Vertrag mit 1. Jänner 1911 endet;

2. dass der Gemeinde nach Ablauf oder Auflösung des Vertrages ohne jede Entschädigung der Gebrauch nicht nur des bereits von Beetz erworbenen Patentes, sondern auch der während der Vertragsdauer eintretenden Verbesserungen, respective Änderungen und Zusätze seines Patentes gestattet ist;

3. dass die beim Ölverfahren überflüssig werdenden Bestandtheile Eigenthum der Gemeinde bleiben und von Organen der Gemeinde auf Kosten der letzteren ohne Beschädigung der verbleibenden Bestandtheile, insbesondere der Schieferstände entfernt werden.

Ad Punkt 5 der vom Magistrate vorgelegten Vertragsbedingungen beantragt St.-R. Dr. v. Billing, dass die Reihenfolge, in welcher die einzelnen Pissoirs in den Jahren 1895 und 1896 bezirksweise zu erfolgen hat, nicht vom Stadtrathe, sondern vom Magistrate zu bestimmen sei.

Dieser Antrag wird angenommen; im übrigen wird der Referenten-Antrag genehmigt. (An den Gemeinderath.)

(5638.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Regelung des Dienstverhältnisses der bei den freiwilligen Feuerwehren verwendeten sogenannten activen Feuerwehrmänner und beantragt:

1. Die bei den freiwilligen Feuerwehren zur Dienstleistung zugewiesenen Maschinisten, Telegraphisten und Feuerwehrmänner werden der städtischen Feuerwehrmannschaft zugewiesen, respective in dieselbe eingereiht.

Die Zuweisung, beziehungsweise Einreihung hat in nachstehender Weise zu erfolgen:

A. Die definitiv angestellten Bediensteten (15) werden in der Evidenz der städtischen Feuerwehr, jedoch extra statum geführt.

Ihre bisherigen Bezüge, sowie der denselben etwa zustehende Anspruch auf Alterszulagen bleiben nach Maßgabe der betreffenden Anstellungs-Decrete aufrecht.

Im Falle ihrer Pensionierung oder im Falle der Verunglückung im Dienste gelten die für die städtische Feuerwehr bestehenden Normen.

B. Die provisorisch angestellten Feuerwehrmänner (4), sowie die bisher aus Subventionsgeldern bezahlten Angestellten der freiwilligen Feuerwehren (8) sind je nach ihrer bisherigen Dienstzeit und ihren dermaligen Bezügen als Feuerwehrmänner I. oder II. Classe einzureihen und ihnen die betreffenden, für die städtische Feuerwehrmannschaft geltenden Bezüge anzuweisen. Sollten letztere geringer als die dermaligen Bezüge sein, so hat das Plus dem Betreffenden als Personalzulage zu verbleiben, welche nach Maßgabe einer etwaigen Beförderung einzustellen ist.

Über die Art der Einreihung der sub B Genannten hat das städtische Feuerwehr-Commando einen separaten Vorschlag nach Genehmigung der vorliegenden Anträge zu erstatten.

Es wird jedoch von der stricten Anwendung des § 15 des Organisations-Statutes nach Thunlichkeit Umgang zu nehmen sein.

2. Die sämmtlichen sub A und B bezeichneten Bediensteten unterliegen nach ihrer erfolgten Einreihung den für die städtische Feuerwehrmannschaft geltenden Dienstesvorschriften und findet daher auf dieselben das Organisationsstatut für die städtische Feuerwehr vom Jahre 1884, insofern die vorliegenden Anträge nicht eine Ausnahme statuieren, sinngemäße Anwendung.

3. Die Verwendung der sogenannten activen Feuerwehrleute hat ausschließlich für die Dienstleistungen bei der städtischen Feuerwehr oder bei den freiwilligen Feuerwehren, denen sie zugewiesen werden, zu erfolgen.

Die Dienstzuweisung erfolgt nach Maßgabe des Erfordernisses durch das städtische Feuerwehr-Commando.

Die anderweitige Verwendung z. B. zum Dienste bei den Schöpfwerken ist nicht zulässig.

4. Die oberwähnten 27 Stellen, zu welchen noch zwei dermalen nicht besetzte Stellen hinzuzurechnen sind, im ganzen also 29 Stellen, sind nicht mehr neu zu besetzen, sondern nach Maßgabe des Abganges der betreffenden Bediensteten durch Bedienstete aus dem Stande der städtischen Feuerwehr zu ergänzen.

Zu diesem Behufe werden im Stande der städtischen Feuerwehr 30 Stellen neu systemisiert, und zwar 3 Maschinisten, 24 Feuerwehr-

männer I. Classe und 3 Feuerwehrmänner II. Classe mit den bei der städtischen Feuerwehr üblichen Bezügen.

Die wirkliche Besetzung dieser Stellen hat jedoch erst successive nach Maßgabe des Freiwerdens der in der vorgelegten Tabelle bezeichneten Dienstesposten zu erfolgen.

(6580.) **St.-R. Rückauf** referiert über das Project für die Adaptierung einiger Objecte am städtischen Pferdemarkte im V. Bezirke behufs provisorischer Unterbringung der für die Besorgung der Straßensäuberung des I. Bezirkes erforderlichen Pferde, Wagen, Requisiten 2c. und beantragt:

1. das vorgelegte Project mit dem veranschlagten bedeckten Kostenbetrage von 9569 fl. 35 kr. zu genehmigen.

2. die Ausführung der hiebei erforderlichen Zimmermannsarbeiten im Gesammtkostenbetrage von 3149 fl. 29 kr. nebst 95 fl. Pauschale im Wege einer beschränkten Offertverhandlung und auf Grund der vorgelegten allgemeinen und speciellen Bedingnisse zu vergeben, endlich

3. dem mit der Überreichung dieser Herstellungen und Arbeiten betrauten Bauamtsbeamten für die Zeit der Ausführung dieser Arbeiten einen Zehrungsbeitrag nach dem vom Stadtrathe genehmigten provisorischen Normale zu bewilligen. (Angenommen.)

(6577.) **Derselbe** referiert über die Miete aller Kehrichtwagen für die Haus- und Marktkehricht-Einsammlung im I. Bezirke und beantragt:

Zur Bewerkstelligung der Haus- und Marktkehricht-Einsammlung im I. Bezirke in voller eigener Regie seien vom 1. September 1894 bis zur Einführung neuer Kehrichtsammelwagen 30 Stück gewöhnlicher bisher im Gebrauche bestandener Bretter- oder Deckelwagen zu mieten, und zwar:

6 Stück von Michael Hoffinger, II., Erzherzog Karlplatz 19 gegen einen Mietschilling von 4 fl. per Wagen und Woche, 6 Stück von Robert Karg, II., Kaisermühlen, Schiffmühlenstraße 61, gegen einen Mietschilling von 1 fl. per Wagen und Tag und 18 Stück von S. Kößler & Sohn, II., Kaiser Josefstraße 25, gegen einen Mietschilling von 1 fl. per Wagen und Tag. (Angenommen.)

(6519.) **St.-R. Wurm** referiert über die Note des n.-ö. Landesausschusses, betreffend die Nichterledigung der Petition der Gemeinde Wien um einen Beitrag zu den Kosten der Alsbacheinwölbung in der letzten Landtagssession, und beantragt die Kenntnisnahme und neuerliche Einbringung der Petition.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6763.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Albert Freiherrn v. Rothschild um Baubewilligung IV., Plößlgasse 5 und 7, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses für die Anlage eines 4·60 m langen und 8 cm breiten Risalites und die käufliche Überlassung der hiezu erforderlichen Fläche per 0·37 m^2 um den Betrag von 37 fl. = 100 fl. per Quadratmeter.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6766.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Seif um Bekanntgabe der Baulinie und des Niveau für das Haus I., Schulerstraße 18, Kumpfgasse 1, und beantragt, der Magistrat sei zu beauftragen, eine Studie über die Verbreiterung der Schulerstraße auf 15 m vorzulegen. (Angenommen.)

(6760.) **Derselbe** referiert über die Vornahme von Adaptierungen im Schulhause XII., Schillergasse 11, und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt, den Magistrat aufzufordern, künftighin bei Anträgen auf Bewilligung von Projecten gleichzeitig um die Ertheilung des Bauconsenses vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bau-Commission anzusuchen.

Referenten-Antrag und Antrag Ritt. v. Neumann angenommen.

(6524.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Emil Schwarz und des Samuel Steiner um Bestimmung der Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Hause Nr. 4 Spiegelgasse, I. Bezirk, und beantragt, die Einleitung der bezüglichen Verhandlungen noch vor der Bauausführung zu genehmigen. (Angenommen.)

(6137.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Theodor Ritt. v. Taufig um Grundentschädigung bezüglich Einl.-Z. 43 in Hietzing, Künigelberggasse 1, und beantragt die Wahl eines Verhandlungs-Comités. (Angenommen.)

(6725.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Börse für landwirtschaftliche Producte, betreffend Grundentschädigung bei II., Große Mohrengasse 5, und beantragt die nochmalige Verhandlung durch das diesbezüglich bestehende Comité. (Angenommen.)

(6113.) **Derselbe** referiert über die Zurücknahme des Offertes des Martin Stoffer puncto Grunderwerbung, beziehungsweise -Tausch zur Arrondierung des Platzes bei der Lazaristenkirche im VII. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6753.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Congregation der Schwestern vom Orden des heiligen Franciscus um Instandsetzung der Trottoirs vor dem Klosterspitale derselben und beantragt, die Umpflasterung des Trottoirs von Or.-Nr. 7 bis 11 Hartmannsgasse, V. Bezirk, mit dem beiläufigen Erfordernisse von 170 fl., welches bedeckt ist, auf Kosten der Gemeinde zu bewilligen.

(Angenommen.)

(6484.) **Derselbe** referiert über den Stand der wichtigeren städtischen Bauten mit Ende des II. Quartales 1894 und beantragt die Kenntnisnahme des bezüglichen Stadtbauamtsberichtes.

(Angenommen.)

(6642.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Josef Harhammer, Schuldieners an der Wiedener Communal-Oberrealschule, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand und beantragt, es sei der Genannte vom 1. September 1894 angefangen, an welchem Tage er auch seine Naturalwohnung zu räumen hätte, unter gnadenweiser Anrechnung einer provisorischen Dienstzeit von fünf Jahren, somit unter Anrechnung einer Gesammtdienstzeit von 42 Jahren, 8 Monaten in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben vom gleichen Tage die normalmäßige Pension von jährlich 805 fl. unter gleichzeitiger Einstellung seiner Activitätsbezüge anzuweisen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6663.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Officialswitwe Anna Oberenzer um Anweisung der Pension und der Erziehungsbeiträge und beantragt, der Genannten die normalmäßige Pension jährlicher 400 fl. und für die beiderseits verwaisten Kinder des Gatten:

Bertha geb. 30. April 1883,
Wilhelm „ 1. November 1886,
Auguste „ 27. November 1891 und
Elisabeth „ 12. November 1892

bis zum erreichten Normalalter einen jährlichen Erziehungsbeitrag von je 95 fl. vom 1. August 1894 an unter gleichzeitiger Einstellung der Activitätsbezüge des Verstorbenen anzuweisen. (Angenommen.)

(6756.) **St.-R. Wurm** referiert über die Besetzung der erledigten Stelle eines Hausinspectors für den Central-Viehmarkt und das Schlachthaus St. Marx und beantragt, diese Stelle dem Maurermeister Adolf Maier vorläufig provisorisch auf ein Jahr zu verleihen.

Nach vollstreckter zufriedenstellender einjähriger Probedienstzeit erfolgt die definitive Anstellung. (Angenommen.)

(6396.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über die Baulinien- und Niveauänderungen aus Anlass der Stadtbahnherstellung in Ottakring und Breitensee und beantragt:

1. Der projectierten Anlage eines neuen Zweiggeleises über die Gablenzgasse zum geplanten Hauptmagazine bei der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Ottakring im Achsenabstande von 19·17 m von der Ecke der Hettenkofergasse und der daraus resultierenden Hebung des Straßenniveaux in der Kreuzung der Hettenkofergasse und Gablenzgasse auf die Cote 65·37 m über dem Nullpunkte des Pegels an der Ferdinandsbrücke nach den im Plane eingezeichneten Linien wird unter nachfolgenden Bedingungen zugestimmt:

a) dass an der Kreuzungsstelle mit der Straße ein derartiges Schienensystem gewählt werde, welches die volle Gewähr für den unbehinderten und sicheren Wagenverkehr über die Geleiseanlage bietet;

b) dass die aus diesen Änderungen folgenden Niveau- und sonstigen Herstellungen vom k. k. Finanzärare vorgenommenen und die Gemeinde Wien gegenüber allen Ansprüchen betheiligter dritter Personen klag- und schadlos gehalten wird;

c) dass für die Benützung der Straße durch das Geleise seitens des k. k. Ärars ein Anerkennungszins von 25 kr. per Currentmeter Geleiselänge und Jahr an die städtische Hauptcassa entrichtet werde;

d) dass durch die, die Straße traversierenden Geleise die Gemeinde in keiner Weise an den im Straßenkörper oder unter demselben vorzunehmenden communalen Arbeiten oder Herstellungen behindert werden darf, vielmehr die infolge derlei Arbeiten etwa nothwendig werdenden Reconstructionen des Geleises oder zeitweise Einschränkung des Betriebes vom k. k. Ärare ohne Anspruch auf Ersatz vorgenommen werden muss.

2. Im übrigen werden die im Plane eingeschriebenen Coten unter gleichzeitiger Auflassung der seinerzeit genehmigten Coten als definitive Niveaux genehmigt.

3. Die im Plane eingezeichneten Baulinien der Burggasse zwischen Straße VIII und X werden mit Rücksicht auf die projectierte Rampe unter Zugrundelegung einer Breite von 46 m und Beibehaltung der Straßenachse nach den Linien A B und E F abgeändert.

4. Die Ecke bei Straße VIII und der Burggasse ist nach der Linie C D abzukappen.

5. Für den Fall, als die bauführende k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen, beziehungsweise die Commission für Verkehrsanlagen in Wien sich bereit erklären, die Überbrückung der Römergasse im Anschlusse an die Burggassenbrücke auf ihre Kosten herzustellen, wäre als Gegenleistung von Seite der Gemeinde Wien die Zustimmung zu ertheilen, dass die mit 18·96 m Breite projectierte Brücke im Zuge der Burggasse mit 15 m ausgeführt werde.

Ad 1 beantragt St.-R. Dr. Lueger folgenden weiteren Zusatz:

e) dass die Bewilligung nur insolange ertheilt wird, als das geplante Hauptmagazin sich im Eigenthume des Staates befindet und für Zwecke der Tabakerzeugung, beziehungsweise Tabakdeponierung verwendet wird.

Referenten-Antrag mit Zusatz Dr. Lueger angenommen. (An den Gemeinderath.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 23. August 1894.

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Hackenberg, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Dr. Nechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm, Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Beurlaubt: St.-R. v. Götz, Dr. Huber, Mayer, Müller, Schneiderhan, Stiaßny.

Experte: Magistratsrath Philipp.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

(6831.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Canalbauten am Sachsenplatze und in der Othmar- und Hannovergasse im II. Bezirke und beantragt:

1. die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Canalbau in der Othmar- und Hannovergasse im II. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 2395 fl. 98 kr. und 300 fl. Pauschale dem Baumeister Josef Cita unter Verwendung des offerierten Materiales (Roman-Cement von Egger in Kufstein und Königshofer Schlacken-Cement) gegen den Nachlass von 17·7 Percent, und

2. die Ausführungen der Arbeiten und Lieferungen für den Canalbau am Sachsenplatze im II. Bezirke im veranschlagten Betrage von 2846 fl. 76 kr. und 400 fl. Pauschale der Firma Wenzel Weiß & Comp. unter Verwendung des offerierten Roman-Cementes von M. Egger in Kufstein und von Königshofer Schlacken-Cement unter der Bauleitung des Baumeisters Johann Dolezal gegen den ersteigerten Nachlass von 17 Percent zu übertragen. (Angenommen.)

(6835.) **Derselbe** referiert über die Herstellung von Baumpflanzungen im II. Bezirke, Kaisermühlen, und beantragt, die Anpflanzung zweier Baumreihen (160 Bäume) in der Straße am Kaisermühlendamme im Bezirkstheile Kaisermühlen auf den im Localaugenscheins-Protokolle vom 6. April 1894 und im Stadtraths-Beschlusse vom 1. Mai 1894, Z. 2923, bezeichneten Grundstreifen längs des Inundationsdammes in der Strecke von der Mendelssohngasse abwärts bis zum Hause Nr. 103 zu genehmigen.

Die zu dieser Anpflanzung erforderlichen Erdarbeiten (Ausheben der Baumgruben, Abfuhr des Aushubmateriales, Zufuhr guter Erde und Anfüllen der Gruben) sind im Herbste 1894 auszuführen und wird die Besorgung derselben dem Bezirksvorsteher in eigener Regie gegen dem überlassen, dass er die bezüglichen bei Vorlage der Rechnung detailliert auszuweisenden Kosten aus den ihm pro 1894 zur Verfügung stehenden Geldmittel bestreitet.

Die Anpflanzungsarbeiten haben jetzt im Herbste oder längstens im Frühjahre 1895 zu erfolgen. (Angenommen.)

(5660.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Marie und Karoline Zehetner gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen XV., Sechshauser Hauptstraße 26, und beantragt, die im genannten Hause bestehenden sanitären Übelstände sind in der im Protokolle vom 7. Juli 1894 angegebenen Weise bis Mai 1895 herzustellen. (Angenommen.)

(5716.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz König puncto sanitätspolizeilicher Übelstände im Hause Nr. 38 Seitenberggasse im XVI. Bezirke und beantragt, das Ansuchen um Belassung eines Schweinestalles abzuweisen. (Angenommen.)

(6755.) **St.-R. Baugoin** referiert über die Überlassung von Grabstellen im Döblinger Friedhofe als Begräbnisstätte für Militärangehörige mohammedanischen Glaubens und beantragt, es sei der vorliegende Vertragsentwurf mit den vom Magistrate beantragten Änderungen zu genehmigen.

Weiters sei neuerlich zu fordern, dass der Gemeinde Wien ein Originalvertrag übergeben werde. (Angenommen.)

(6794.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Erdarbeiten für die Erweiterung des Hernalser Friedhofes und beantragt, die zur Ausführung der Erweiterung des Hernalser Friedhofes erforderlichen, mit 4515 fl. veranschlagten Arbeiten den Deichgräbern Pietro Calderado und Giovanni Frigo gegen den angebotenen Nachlass von 30 Percent zu übertragen. (Ersparnis 1377 fl. 8 kr.) (Angenommen.)

(6806.) **Derselbe** referiert über die Herstellung von Grüften am Hietzinger Friedhofe und beantragt, zur Rubrik XXXIII 4 einen Zuschusscredit von 644 fl. 20 kr. zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6845.) **St.-R. Matthies** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der Feldgasse im XI. Bezirke und beantragt:

1. die mit dem Kostenbetrage von 17.692 fl. 98 kr. und 500 fl. Pauschale veranschlagten Erd- und Baumeisterarbeiten dem Baumeister August Titz mit dem offerierten Nachlasse von 16 Percent;

2. die mit dem Kostenbetrage von 2964 fl. 52 kr. veranschlagte Lieferung der hydraulischen Bindemittel, und zwar:

a) den Roman-Cement dem Emanuel Tichy in Ramsau zu dem offerierten Preise von 1 fl. 22 kr. per 100 kg;

b) den Portland-Cement der Perlmooser Actiengesellschaft zu dem offerierten Preise von 2 fl. 90 kr. per 100 kg, und

3. die mit 2499 fl. 93 kr. veranschlagte Lieferung von Klinkerziegeln an C. Schlimp zu dem offerierten Preise von 9 fl. 50 kr. per 100 Stück Ziegel.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die Annahme des Offertes der fürstlich Schwarzenberg'schen Thonwarenfabrik in Zliv für Klinkerziegel zum Preise von 8 fl. 50 kr. per 100 Stück.

Der Referenten-Antrag wird mit der Modification des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

(6643.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Detailproject für den Schulbau in Heiligenstadt, Grinzingerstraße 51/53, und beantragt:

1. Das Detailproject für den Bau einer Doppel-Bürgerschule im XIX. Bezirke, Heiligenstadt, Grinzingerstraße 51/53, wird mit dem approximativen Kostenbetrage von 208.739 fl. 57 kr. genehmigt.

2. Der Bau ist im Jahre 1894 wenn thunlich noch unter Dach zu bringen und bis 1. September 1895 fertigzustellen.

3. Die Vergebung der Arbeiten und Lieferungen hat nach der von der städtischen Buchhaltung verfassten Zusammenstellung zu erfolgen; das Bauamt hat aber, bevor die Verhandlungen wegen Sicherstellung der Turneinrichtung eingeleitet werden, noch diesbezügliche Detailkostenanschläge auszuarbeiten.

4. Unter der Voraussetzung des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Localcommission wird der Bauconsens ertheilt.

5. Zur permanenten Beaufsichtigung des Baues wird ein Bauaufseher mit dem Taggelde von 2 fl. bestellt. Über den Erfolg dieser versuchsweise eingeführten Maßnahmen ist vom Magistrate, beziehungsweise vom Stadtbauamte zu berichten.

Der Magistrat wird aufgefordert, bei Vorschlägen für Erwerbung von Schulbauplätzen, beziehungsweise Vorlage von diesbezüglichen Bauprojecten noch folgende Bestimmungen zu berücksichtigen:

a) in den vom Gemeinderathe zur Verbauung nach § 2 der Wiener Bauordnung bestimmten Gebietstheilen sind in der Regel die Schulgebäude freistehend und mit nicht mehr als zwei Etagen nebst einem Parterregeschosse auszuführen;

b) in jenen Gebietstheilen, wo eine geschlossene Bauweise ohne die einschränkende Bestimmung des § 2 der Wiener Bauordnung gestattet ist, sind in jenen Lagen, wo unverbaute Baublöcke zu relativ niedrigem Grundpreise zu erhalten sind, die Schulbauten ebenfalls freistehend und, soweit es zulässig erscheint, zweietagig in Ausführung zu bringen.

St.-R. Dr. Lederer beantragt die Façadierung nach beiden Seiten der Feuermauern und Abwalmung des Daches gegen die Feuermauer.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die ständige Bestellung des Bauaufsehers und die zeitweilige Controle durch einen Bauamtsbeamten (fliegende Controle).

St.-R. Dr. Vogler beantragt, dass über die normativen Anträge des Referenten ein Bericht des Magistrates eingeholt werde.

Der Referenten-Antrag Punkt 1 bis 4 wird mit dem Abänderungs-Antrage des St.-R. Dr. Lederer angenommen.

Weiters wird beschlossen, einen Bauaufseher mit dem Taggelde von 2 fl. zur ständigen Überwachung des Baues zu bestellen, jedoch ist von einem Bauamtsbeamten der Bau zeitweise zu inspicieren (fliegende Controle), und über den Erfolg dieser Maßregel Bericht zu erstatten.

Die normativen Anträge des Referenten werden dem Magistrate nach dem Antrage des St.-R. Dr. Vogler zur Berichterstattung zugewiesen.

Ertheilung des Bauconsenses an den Gemeinderath.

(6801.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Fischer um Unterabtheilung der Realität 6/1 und 6/2, Grundb.-Einl. 6, XIV. Bezirk, Sechshauser Hauptstraße 9, und beantragt die Genehmigung der beabsichtigten Untertheilung. (Angenommen.)

(6799.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ludwig Mannaberg um Herstellung eines Thorportales II., Glockengasse 11, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses und die Überlassung des zum Thorportale erforderlichen Grundes per 0·57 m² gegen Abzug von dem zur Straßenverbreiterung entfallenden Grund.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6795.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des A. Zboril um Auszahlung einer Verdienstsumme für Herstellungen in der Schule IV., Phorusgasse 10, und beantragt, demselben aus Billigkeitsgründen den Rest der von ihm übernommenen Haftpflicht nachzusehen und der sofortigen Auszahlung der Verdienstsumme von 199 fl. 64 kr. zuzustimmen.

St.-R. Dr. Rechansky beantragt die Abweisung.

Referenten-Antrag angenommen.

(6786.) **Derselbe** referiert über die Herstellung der für die Heizanlage an der Schule VIII., Lerchengasse 19, bestimmten Niederdruck-Dampfkessel von der Firma B. und C. Körting und beantragt zu genehmigen, dass die im Certificate des k. k. technologischen Gewerbe-

museums vom 4. August 1894 aufgeführten Bleche 1175/2, 1175/3, 1175/3 und 1211/8 sowie die übrigen den Bedingnissen vollkommen entsprechenden, zur Herstellung der für die Heizanlage in der Schule VIII., Lerchengasse 19, bestimmten Niederdruck-Dampfkessel von der Firma B. und E. Körting verwendet werden dürfen.

(Angenommen.)

(6573.) **Derselbe** referiert über den Erlass der k. k. Statthalterei vom 2. August 1894, Z. 58828, betreffend die Baubewilligung für die Herstellung eines Krankenpavillons (Bettinastiftungs-Pavillon) auf dem zum Kaiserin Elisabeth-Spitale im XIV. Bezirke angekauften Grunde und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6665.) **Derselbe** referiert über das Verkaufsanbot des Heinrich und Karl Settler bezüglich der ihnen gehörigen Realität VII., Spittelberggasse 34, und beantragt, das Offert abzulehnen.

(Angenommen.)

(6602.) **Derselbe** referiert über das Project für die Reconstruction der Sohle des Choleracanales im I. Bezirke vom Hause Nr. 15 Kärnthnerring an aufwärts in einer Länge von 200 m und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes für obige Reconstruction mit dem Kostenbetrage von 5544 fl. 75 kr. und Sicherstellung der Kosten im Budget pro 1895.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6668.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Mathilde Hulla um Baulinienbestimmung für die Realität VII., Hermanngasse 29, und beantragt, die Baulinie im oberen Theile der Hermanngasse unter Beibehaltung der Straßenachse und unter Zugrundelegung einer Straßenbreite von 13·28 m in der Strecke der Realitäten Nr. 30 bis 38 und Nr. 29 bis 35 nach den Linien c f und i k des vorgelegten Planes zu bestimmen, die Baulinienbestimmung für die Realitäten Nr. 25, 27, 26 und 28 vorläufig in suspenso zu belassen, die Baulinie für Nr. 1 und 3 Kandlgasse bei der Breite von 15·17 m nach der Linie a b zu bestimmen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6695.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Mathilde Hulla um Baubewilligung für einen Zubau auf der Realität Grundb.-Einl.-Z. 313 des VII. Bezirkes, Hermanngasse 29, und beantragt, die Ertheilung der Baubewilligung zu bestätigen.

(Angenommen.)

(6842.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gabriele v. Lechner um Schadloshaltung für die Grundabtretung I., Bauernmarkt 8, und beantragt, es werde der Magistrat nach § 13 der Bauordnung ermächtigt, die Einhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung noch vor der Bauführung auf Kosten der Partei einzuleiten.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter beantragt, Verhandlungen mit der Partei durch ein vom Stadtrathe gewähltes Comité einzuleiten.

Antrag des Vice-Bürgermeisters Dr. Richter angenommen.

(6727.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Friedrich Schüller um Schadloshaltung für die Grundabtretung VII., Zieglergasse 10, und beantragt, die Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl.-Z. 1173 des VII. Bezirkes, Or.-Nr. 10 Zieglergasse, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 6·71 m² mit dem Betrage von 12 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

(6702.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Donat Zifferer und Ernst Gotthilf um Grundentschädigung für IV., Belvederegasse 23, und beantragt, die Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des Hauses Or.-Nr. 23 Belvederegasse, Einl.-Z. 367 IV. Bezirk, abzutretenden Grund mit 35 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(6604.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Alois Schumacher um Grundentschädigung VII., Siebensterngasse 12, und beantragt, die Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 1008 des VII. Bezirkes, Or.-Nr. 12 Siebensterngasse, abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 12·93 m² mit 30 fl. per Quadratmeter zu bestimmen und den Übernahmspreis bezüglich des von der Kirchberggasse in die Verbauung einzubeziehenden Straßengrundes per 1·04 m² gleichfalls mit dem Betrage von 30 fl. festzusetzen. (Angenommen.)

(6657.) **Derselbe** referiert über die Instandsetzung der Uhr am Schulgebäude VIII., Albertgasse 20, und beantragt, die Reparatur der öffentlichen Uhr an der Schule am Albertplatze mit dem Kostenbetrage von 25 fl. zu genehmigen, einen Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zur Rubrik LI 1 zu bewilligen und diese Reparatur dem Uhrmacher Michael Kronberger zu übertragen.

(Angenommen.)

(6597.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Müller um Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung für die Grundabtretung V., Hundsthurmerstraße 38 und 40, Pilgramgasse 16, und beantragt die Vornahme der Schätzung gemäß § 12 B.-O. auf Kosten des Gesuchstellers. (Angenommen.)

(5911.) **Derselbe** referiert über die Verhandlungen mit dem Eigenthümer der Cat.-Parc. 451, Einl.-Z. 304 in Penzing, betreffend die Grundabtretung anlässlich der Baulinienbestimmung für einen Theil der Bahngasse und Pfarrgasse in Penzing und beantragt zur Kenntnis zu nehmen, dass der Gesuchsteller zufolge Protokollar-Erklärung vom 22. August 1874 sein Ansuchen unter Verzichtleistung auf jede Erledigung zurückgezogen hat. (Angenommen.)

(6231.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Billicus wegen Verwendung von Körting'schen Wasserverdunstungs-Einrichtungen bei Feuerluftheizungen in den Schulen und beantragt, von einer principiellen allgemeinen Verwendung derartiger Apparate Umgang zu nehmen. (Angenommen.)

(6252, 6293.) **Vice-Bürgermeister Matzenauer** beantragt, über den vorliegenden Bericht bezüglich der Vorschläge wegen Einhebung der Hundesteuer mit Rücksicht auf die ländlichen Bezirkstheile, die Äußerung der Bezirksausschüsse einzuholen. (Angenommen.)

(6832.) **St.-R. Wurm** referiert über die Zuschrift der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen um Abänderung der Baulinie der Gürtelstraße von der Gumpendorferstraße bis zur Mollardgasse und beantragt, die mit M.-Z. 152102 ex 1893 genehmigte Baulinie an der inneren Seite der Gürtelstraße zwischen der Mollardgasse und Gumpendorferstraße im VI. Bezirke in den vorgelegten Baulinienplänen A und B mit rother Farbe und den Buchstaben V W X bezeichnet, wird aufgelassen, und hat an deren Stelle die grüngezeichnete und mit den Buchstaben $\frac{\text{V}}{\text{roth}}$ $\frac{\text{W X}}{\text{grün}}$ bezeichnete Baulinie, deren Eckpunkt $\frac{\text{W}}{\text{grün}}$ um 27·95 m von der Mittelachse der Stadtbahn entfernt ist, zu gelten.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6778.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau eines Canales in der Breitenfurterstraße und Draschegasse im XII. Bezirke und beantragt:

1. Das vorliegende Project für die Canalisierung der Breitenfurterstraße im XII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenerforder-

nisse von 30.853 fl. 84 kr., und weiters für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Draschegasse mit dem Kostenerfordernisse von 3859 fl. 81 kr. wird genehmigt. Ein allfällig erforderlicher Zuschusscredit ist nach dem Ergebnisse der Offertverhandlung zu erwirken.

2. Der Zehrungsbeitrag für den Inspicienten wird nach dem vom Stadtrathe genehmigten Normale bewilligt.

3. Die k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft ist im Hinblicke auf die Nothwendigkeit dieser Canalisierung aus öffentlichen Rücksichten, sowie die Vortheile, welche derselben durch die leichte Entwässerung der Bahnanlage erwachsen, dringend zu ersuchen, ehebaldigst die Zustimmung zur Durchführung des Canales, sowie zur Herstellung eines Rohrstranges der Hochquellenleitung im Gebiete der Bahn zu ertheilen und wären die diesfalls erforderlichen Verhandlungen sofort einzuleiten. (Angenommen.)

(6867.) **Derselbe** referiert über die Demolierung des auf der linken Seite der Mariahilferstraße befindlichen Theiles des Linienamtes und beantragt, die Demolierung des auf der linken Seite der Mariahilferstraße stehenden Theiles der Linienamts-Realität, Mariahilf, Or.-Nr. 123, VI. Bezirk, zu genehmigen und die Durchführung der Arbeiten der Firma Dazelmüller & Kautz gegen Überlassung des Altmateriales und einer an die Gemeinde zu leistenden Aufzahlung von 210 fl. zu übertragen.

Das Offert des Georg Fischer um käufliche Überlassung des Dachsaumes und der Dachrinne vom obigen Gebäude um den Betrag von 70 fl. wird abgelehnt. (Angenommen.)

(6572.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 18. Juli 1894, Z. 51524, betreffend die Ertheilung des Bauconsenses für die auf den Donauregulierungs-Gründen im II. Bezirke vom Stadterweiterungsfonde für Rechnung der Militärverwaltung herzustellenden Infanterie-Regimentskaserne und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6802.) **St.-R. Dr. Rechansky** referiert über das Ansuchen des Dr. Friedrich Österreicher um Bewilligung zur Grundab- und -Zuschreibung bezüglich der Einl.-Z. 45, 46 und 47, VII. Bezirk, und beantragt die Bewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(6747.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Präsidiums der 39. Wanderversammlung der Bienenwirte um Überlassung des Cursalons für den 3. September 1894 und beantragt, dem Präsidium der im September 1894 in Wien tagenden 39. Wanderversammlung deutscher, österreichischer und ungarischer Bienenwirte zum Zwecke der Veranstaltung eines am 3. September 1894 um 1 Uhr mittags stattfindenden Festbankettes den Cursalon (Saal mit Orchester und große Terrasse) gegen dem zu überlassen, dass das Festcomité an die Pächterin des Cursalons die von derselben beanspruchte Vergütung von 25 fl. leistet. (Angenommen.)

(4823.) **Derselbe** referiert über die Beschwerde der Firma Franz May & Sohn puncto Aufstellung eines Gasthaus-Pavillons in der Rothenthurmstraße 35, 37 und beantragt:

1. die Abweisung des Ansuchens um Aufstellung eines Pavillons;

2. die Bewilligung der Tischaufstellung von 8 Uhr abends unter der Bedingung, dass das Podium entfernt werde, und unter den weiteren vom magistratischen Bezirksamte für den I. Bezirk aufgestellten Bedingungen. (Angenommen.)

(6627.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vergebung der Präliminar-Bauarbeiten im städt. Versorgungshause am Alserbach und beantragt die Vergebung der Bautischlerarbeiten an Gustav Miesicz mit dem Nachlasse von 15 Percent. (Angenommen.)

(6550.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wiener Volksbildungs-Vereines um Überlassung des Festsaales der Schule I., Stubenbastei 3, und des Turnsaales der Schule VIII., Zeltgasse 7, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(6544.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Gastwirtes Johann Sauer um Bewilligung zur Herstellung eines Windfanges I., Michaelerplatz 6, respective Reitschulgasse, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6680.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages anlässlich der Herstellung zweier provisorischer Schöpfwerke zur Ermittlung der Ergiebigkeit des Grundwassers in der Umgebung Wiens und beantragt die Genehmigung des beantragten Zehrgeldes von 3 fl. und Wohnungsbeitrages von 1 fl. täglich für jeden der zwei bei den Pumpstationen zu verwendenden Beamten.

St.-R. Schlechter beantragt, es sei dieser Zehrungsbeitrag auf drei Monate zu bewilligen und sonach neuerlich zu berichten.

Referenten-Antrag mit der Modification des St.-R. Schlechter angenommen.

(——.) **Derselbe** referiert über den Bericht der Buchhaltung über die im Monate Juni 1894 von den als Inspicienten bei städtischen Bauten verwendeten Bauamtsbeamten bezogenen Zehrungsbeiträge unter Anführung des Objectes und der Dauer der Überwachung und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(6734.) **Derselbe** referiert über den Kostenanschlag für die Herstellung der Einmündung bestehender Hauscanäle in den Sammelcanal am rechten Wienflussufer und beantragt, für die Herstellung dieser Einmündungen den Kostenbetrag von 23.010 fl. 77 kr. zu bewilligen. (Bedeckt.) (Angenommen.)

(——.) **Derselbe** referiert über den Bericht der Stadtbuchhaltung über die verzögerte Vorlage des Hauptrechnungs-Abschlusses pro 1894 und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5732.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über das Schulbauten-Präliminare pro 1895.

St.-R. Schlechter beantragt, die Berathung dieses Referates bis zur Budgetberathung pro 1895 zu vertagen.

Antrag des St.-R. Schlechter angenommen.

(6481.) **St.-R. Dr. Rechansky** referiert über den neuerlichen Bericht in Betreff des Ansuchens des Unterrichtsministeriums wegen Erweiterung der photographischen Lehranstalt VII., Westbahnstraße 25, und beantragt, das Präsidium werde ersucht, mit dem Unterrichtsministerium in Unterhandlung zu treten auf folgender Basis:

Die Gemeinde sei geneigt, die Localitäten des ersten Stockes, sowie des Parterres nach Maßgabe des Ablaufes der Mietverträge der Unterrichtsverwaltung zum Zwecke der Erweiterung der photographischen Anstalt, sowie der Errichtung einer Abtheilung für das Buch- und Illustrationsgewerbe unentgeltlich zum Gebrauche zu überlassen, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Kosten der Adaptierung dieser Localitäten für Anstaltszwecke, dann der Beheizung, Beleuchtung und Reinigung dieser Localitäten, dann die Kosten der Bedienung und des den normalen Bedarf übersteigenden Wassers von dem k. k. Ärar aus eigenem getragen und bei Endigung des Gebrauchsrechtes auf eventuelles Verlangen der Gemeinde Wien in den früheren Stand auf Kosten des Ärars verlegt werden.

Ferner unter der Bedingung, dass die Kosten für die Beleuchtung, Beheizung und Reinigung der bisher in Gebrauch des Staates gestandenen und noch stehenden Localitäten mit höchstens 3500 fl. pauschaliert werden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt:

1. es sei an das Unterrichtsministerium die Bitte zu stellen, dass in erster Linie bei Aufnahme von Schülern auf Wiener Rücksicht genommen werde;

2. es sei dem Unterrichtsministerium ein Termin bis Ende September zu stellen mit Rücksicht auf die ablaufenden Mietverträge;

3. es sei der Beschluss des Stadtrathes dem Unterrichtsministerium mittels Note bekanntzugeben.

Der Referent accommodiert sich dem Antrage des St.-R. Dr. Lueger sub 2 insofern, als er beantragt, das Unterrichtsministerium sei zu ersuchen, sich ehebaldigst zu entscheiden, weil der Mieter Speneder um Verlängerung des Mietvertrages eingeschritten ist.

Der modificierte Referenten-Antrag angenommen.

Der Antrag des St.-R. Dr. Lueger sub 1 angenommen, sub 3 abgelehnt.

(6482.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bernhard Speneder um Verlängerung seines Mietvertrages bezüglich der Localitäten VII., Westbahnstraße 25, und beantragt, über die Verlängerung des Mietvertrages kann derzeit mit dem Gesuchsteller nicht in Verhandlung getreten werden, da Verhandlungen wegen Erweiterung der Anstalt für Photographie und Reproductionsverfahren mit dem Unterrichtsministerium im Zuge sind. (Angenommen.)

(6833.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über das Ansuchen des Gremiums der Hoteliers um Bewilligung zur Führung des Stadtwappens und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6757.) **Derselbe** referiert über die Persolvierung des Elise Santner'schen Legates für Waisenhauszöglinge pro 1894 und beantragt, die pro 1894 verfügbaren Interessen dieses Legates per 25 fl. zu gleichen Theilen dem Zöglinge des V. städtischen Waisenhauses Anna Simon und dem Zöglinge des VI. städtischen Waisenhauses Heinrich Lininger zu verleihen. (Angenommen.)

(6738.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Actien-Gesellschaft für öffentliche Lagerhäuser um Befreiung von den Licitationspercenten zum Versorgungsfonde und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6754.) **Derselbe** referiert über den Bericht in Betreff der Bewilligung von Remunerationen anlässlich der Wahlperiode 1893/94 für das Personale des Steuer- und Wahlcatasters und beantragt, den im vorgelegten Verzeichnisse genannten Beamten, Dienern und Diurnisten die daselbst eingesetzten Beträge, sowie die im Magistratsreferate bezeichneten Beträge an den Leiter des Steuer- und Wahlcatasters und den Magistratsconcipisten Dr. Riba zusammen per 880 fl. als Kostgelderpauschalien zu bewilligen (bedeckt auf Rubrik II 2 und LII 20). (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Schulangelegenheiten.

Gewerbeschul-Commission in Wien.

(Sitzung vom 21. Juni 1894.)

Es wird der Commission mitgetheilt, dass Se. k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Karl Ludwig die gewerbliche Fortbildungsschule für Mädchen VII. Bezirk, Zieglergasse 49, dann die fachlichen Fortbildungsschulen der Kleidermacher und der Tapezierer durch Allerhöchstihren Besuch ausgezeichnet und den in besonderer Audienz überreichten 22. Jahresbericht der Commission allergnädigst anzunehmen geruht haben, wobei Se. k. und k. Hoheit die Mitglieder der Deputation neuerlich Ihrer wärmsten Antheilnahme an den Interessen des Gewerbestandes und seiner fortschreitenden Ausbildung huldvollst zu versichern Anlass genommen haben.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Handelsministerium seinen Dank für die Vorlage des Jahresberichtes pro 1892/93 der Gewerbeschul-Commission ausgesprochen habe, und folgt eine Mittheilung der Modalitäten bezüglich der Errichtung einer fachlichen Fortbildungsschule für Lithographen, Stein- und Kupferdrucker in Wien.

Die Errichtung eines zweiten Jahrganges am gewerblichen Vorbereitungscurse, X. Bezirk, Kinskygasse 16, sowie die Eröffnung eines solchen Curses in Ober-St. Veit mit Beginn des Schuljahres 1894/95 wird in Aussicht genommen und die schulbehördliche Genehmigung zu erwirken, sowie die weiteren Vorbereitungen einzuleiten, dem Bureau übertragen.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 28. und 30. August 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4576 Stück
Fettschweine	9111 „
Summa .	13687 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	10145 Stück
für das Land	2342 „
unverkauft blieben	1200 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 36 bis 43 (—) kr.		per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . . „ 34 „ $37\frac{1}{2}$ (38) „		

Der Geschäftsverkehr war etwas flau und sind am Dienstag-Hauptmarkte Jungschweine um 2 bis 3 kr., Fettschweine um 1 kr. per Kilogramm im Preise gefallen; am Donnerstag-Nachmarkte blieben die Dienstagspreise unverändert.

* * *

Pferdemarkt vom 28. August 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 410 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde	110—420 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde	25— 60 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 30. August 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 656, Kälber lebend 1762, Lämmer Waidner 15, Lämmer lebend 7, Schafe Waidner 381, Schafe lebend 12.683, Schweine Waidner 572.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . .	per Kg. von 50 (—) bis 64 (—)	kr.
Kälber lebend	„ „ „ 38 (—) „ 56 (—)	„
Lämmer Waidner	per Paar von 5 bis 8	fl.
Lämmer lebend	„ „ „ 5 „ 8	„
Schafe Waidner	„ Kg. von 30 (—) bis 40 (—)	kr.
Schafe lebend	„ Paar von 7 bis 22½	fl.
Schafe lebend	„ Kg. von — (—) bis — (—)	kr.
Schweine Waidner	„ „ „ 44 (—) „ 56 (—)	„
Schweine lebend junge . .	„ „ „ — „ —	„
Schweine lebend fette . . .	„ „ „ — „ —	„

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 589 Stück Kälber mehr zugeführt. Diese Verringerung des Angebotes bewirkte eine Preissteigerung von 1 bis 3 kr. in Prima- und von 4 bis 6 kr. per Kilogramm in Mittel- und minderer Ware.

Auf dem Schafmarkte wurden um 2647 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge ungünstiger Pariser Berichte und des großen Auftriebes flau und sind die Preise um $^1/_2$ bis 1 fl. per Paar gefallen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 30. August 1894 222 Stück Mast-, 138 Stück Weide- und 285 Stück Beinlvieh aufgetrieben und zu Montagspreisen bis auf 442 Stück verkauft.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Gestattung des Abtriebes von Rindern und Schafen vom Central-Viehmarkte zu St. Marx in Wien in die Orte des Gerichtsbezirkes Ebreichsdorf des (Land-) Bezirkes Wiener-Neustadt, beziehungsweise zum Matzleinsdorfer Bahnhofe.

Die hohe k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 23. August 1894, Z. 61260, Folgendes kundgemacht:

Im Hinblicke auf den dermalen andauernd günstigen Gesundheitszustand der auf dem Central-Viehmarkte zu St. Marx in Wien aufgetriebenen Rinder und Schafe findet die k. k. Statthalterei unter theilweiser Abänderung des Punktes 2 der hierortigen Kundmachung vom 5. Mai 1892, Z. 27818, Erleichterungen für den Viehverkehr dahin eintreten zu lassen, dass von der Anordnung der infolge auf dem genannten Markte erworbenen Rinder und Schafe, welche für den Stadtbezirk Wiener-Neustadt, sowie für die in den politischen Bezirken Wiener-Neustadt (Landbezirk) und Neunkirchen, eventuell für die anderen nächst der k. k. priv. Südbahn und deren Anschlussbahnen gelegenen Orte des hierortigen Verwaltungsgebietes bestimmt sind, in der Eisenbahnstation von St. Marx verladen werden müssen, abgesehen und gestattet wird, dass solche Rinder und Schafe von dem Viehmarkte in St. Marx auch abgetrieben werden dürfen, und zwar:

a) die für die Orte des Ebreichsdorfer Gerichtsbezirkes des politischen (Land-) Bezirkes Wiener-Neustadt bestimmten Rinder und Schafe von St. Marx direct in die Bestimmungsorte,

b) die per Südbahn und ihren Anschlussbahnen zu befördernden Rinder und Schafe zum Matzleinsdorfer Bahnhofe der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Dieser Viehtrieb darf, insoweit er innerhalb des Stadtgemeindegebietes von Wien stattfindet, nur auf den vom Wiener Magistrate bestimmten Triebstraßen erfolgen, und müssen die Viehpässe für derartige für den Matzleinsdorfer Bahnhof bestimmte Transporte mit der Bemerkung: „Zur Verladung auf den Matzleinsdorfer Bahnhof" versehen sein.

Übertretungen dieser Bestimmungen, welche am Tage der Verlautbarung in der „Wiener Zeitung" in Wirksamkeit treten, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51) bestraft.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 27. August bis 30. August 1894:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Khunngasse, Grundb.-Einl. 2634, von Anton Brunner, Maurermeister (6443).

„ „ Haus, Khunngasse, Grundb.-Einl. 2689, von Anton Brunner, Maurermeister (6444).

V. Bezirk: Haus, Jahngasse und Reinprechtsdorferstraße, Grundb.-Einl. 1724, von Josef Stojan, XVIII., Weitlofgasse 17, Bauführer C. Kittel (6456).

VI. Bezirk: Haus, Mariahilferstraße, Grundb.-Einl. 654 und 653, von Ch. Cabos & Consorten, noe. Blümel'sche Erben, Bauführer Ed. Schweinburg (6429).

IX. Bezirk: Haus, Liechtensteinstraße 32—34, von Friedrich Goldreich v. Bronnek und Ernst Pick, Sensengasse 5, Bauführer Al. Schumacher (6437).

XI. Bezirk: Riegelwandbau, Simmering, Reichsstraße, Parcelle Nr. 701/2, von Baron Suttner-Ehrenfels, Bauführer Josef Bauerhansl (11462).

XVII. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Dornbach, Parcelle Nr. 1149/3 und 1150/3, Einl.-Z. 789, Ottakringerstraße, von Karl und Hans Lorenz, Dornbach, Bauführer ? (27538).

„ „ Zweistöckiges Wohnhaus, Hernals, Schmerlinggasse 18 und 20, von Josef Krimbacher, XVI., Hyrtlgasse 3, Bauführer Thomas Hofer (27681).

Für Umbauten:

XV. Bezirk: Haus, Fünfhaus, Clementinengasse 11, von K. Kloos ebenda, Bauführer Stagl & Brodhag, Stadtbaumeister, Clementinengasse 9 (20857).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Grundb.-Einl. 630, nächst dem Fischer'schen Gasthause im alten Donaubette, von Marie Zdeborsky, Petersplatz 14, Bauführer F. Mörtinger (6410).

XIX. Bezirk: Zubau, Nussdorf, Grinzingerstraße, von der „Watt", Scharf & Comp., Bauführer Karl Höllerl jun. (15740).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Salzgries 12, von Max Kirschbaum, Bauführer F. Doleyschka (6488).

II. Bezirk: Marchfeldstraße 27, von Franz Thier, Bauführer ? (6427).

„ „ Ferdinandsstraße 2, von Oskar Laske, Baumeister (6495).

„ „ Obere Donaustraße 23, von der Allg. österr. Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek (6475).

V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 10, von Wenzel Sontschek, Bauführer Ebetshuber (6403).

VI. Bezirk: Hirschengasse 1, von Wolfgang Dirnbacher, Bauführer Wenzel Voit (6412).

„ „ Mollardgasse 89, von W. Herklotz, Bauführer Ch. Gatty (6419).

„ „ Mariahilferstraße 107, von Franz Schiller, Bauführer Ed. Fischer (6452).

„ „ Windmühlgasse 4, von Max Kaiser, Maurermeister (6471).

VII. Bezirk: Zieglergasse 76, von Matth. Reif, Maurermeister (6421).

VIII. Bezirk: Lerchengasse 12, von Georg Vogler, Bauführer Ed. Schrammel (6430).

IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 110, von Wenzel Kutschera, Bauführer Matth. Reif (6433).

XI. Bezirk: Theresiengasse 403, von Lorenz Willinger, ebenda, Bauführer Ferdinand Kaindl (11238).
" " Theresiengasse 35, von Johann Weidner, Bauführer Ferdinand Kaindl (11345).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Rudolfstraße 17, von Leopold Rath, ebenda, Bauführer Johann Lausecker (23768).
XVII. Bezirk: Hernals, Stiftgasse 93, von J. Judex, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (27621).
" " Hernals, Schmerlinggasse 1, von Josef Brantner, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (27756).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Rohrcanal, Schönlaterngasse 15, von Dr. Josef Bergmann, Bauführer M. Gasselseder (6480).
II. Bezirk: Canal, Franzensbrückenstraße 24, von Dr. Wilh. Reinitz, Bauführer Union-Baugesellschaft (6487).
" " Schupfe am großen Bruckhaufen, von der Allgemeinen Transport-Gesellschaft, Bauführer ? (6492).
III. Bezirk: Selchofen, Hörnesgasse 18, von Franz Müller, Bauführer ? (6491).
V. Bezirk: Veranda, Siebenbrunnengasse 17, von Karl Falk nomine Wiener Herrenfahrer „Austria", Bauführer H. Otte (6451).
VI. Bezirk: Kesselhaus, Spörlingasse 3, von Richard Ludwig, Hofmühlgasse 4, Bauführer Jg. Hranika (6462).
VII. Bezirk: Wagenschupfe, Halbgasse 6, von Leopold und Emilie Fasshold, Bauführer F. Meduna (6420).
XI. Bezirk: Schupfen, Simmering, Kirchengasse 9, von Anna Hartmann, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (11310).
XII. Bezirk: Pfeiler-Unterfangung, Ober-Meidling, Maria Theresiastraße 1/3, von Villa Ruston, Bauführer Joh. Neuwirth (24128).
" " Waschküche, Hetzendorf, Herzgasse 12, von Engelb. Schaffer, Bauführer Jos. Schaufler (24269).
XIX. Bezirk: Steinzeug-Rohrcanalisierung, Ober-Döbling, Gymnasiumstraße 10, Conscr.-Nr. 410, von F. Hardtmuth & Comp., Bauführer Adolf Micheroli, Baumeister (15705).
" " Hölzerne Schupfe, Nussdorf, Eisenbahnstraße 26, Grundb.-Einl.-Z. 632, von der Commune, Bauführer ? (15763).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

XIII. Bezirk: Hietzing, Wattmanngasse, Grundb.-Einl. 258, von Philipp Götzl, durch Dr. Karl Dengg (6416).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Am Canal, Grundb.-Einl. 1363, von Karl Rautz, III., Rennweg 76 (6423).
" " Wehligasse, Grundb.-Einl. 2715, von Moriz Weiniger, Pötzleinsdorf, Hauptstraße 1 (6435).
III. Bezirk: Erdbergermais, Grundb.-Einl. 2281 und 2282, von Johann Morawetz (6457).
IV. Bezirk: Weyringerstraße 33/35, von Franz Neumann, Baumeister für Marie Weber (6484).
XII. Bezirk: Baustelle 8/23, Einl.-Z. 23, Altmannsdorf, Ecke der Hoffmanngasse, von Johann Dohnal, III., Barichgasse 13 a (24438).
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Conscr.-Nr. 148, Or.-Nr. 6, Unter-Sievering, Friedlgasse, von Clement Daxelberger (15804).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

V. Bezirk: Rampersdorfgasse, Grundb.-Einl. 2006, von Moriz Korwill, I., Elisabethstraße 26 (6441).
" " Rampersdorfgasse, Grundb.-Einl. 2007, von Moriz Korwill, I., Elisabethstraße 26 (6442).
XI. Bezirk: Simmering, Theresiengasse 51, von Josef Schmelzer, ebenda, Demolierender Ferd. Kaindl (11319).

Gewerbeanmeldungen vom 22. August 1894.

(Fortsetzung.)

Bernhard Therese — Selchwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Elisabethgasse 14.
Kasper Margarethe — Selchwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Hauptstraße 131.
Postpischil Genovefa — Siegelmarken-Erzeugung — VI., Gumpendorferstraße 65.
Handl Karl — Spiel- und Kurzwaren-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Hauptstraße 70.
Beck Franz — Spirituosen- und Fruchtsäfte-Verschleiß — V., Embelg. 35.
Kofranek Karl — Tischler — XVIII., Währing, Kreuzgasse 39.
Nermut Rudolf — Tischler — XII., Meidling, Quellengasse 22.
Prokſch Johann — Tischler — XVII., Hernals, Blumengasse 15.
Wiederhold Josef — Tischler — V., Heinegasse 35.
Wlk Ferdinand — Tischler — V., Matzleinsdorferstraße 13.
Katzinger Josef — Uhren- und Pretiosenhandel — XII., Meidling, Krongasse 7.
Lurion Faust, Lurion Maxime recte Menachi — Verschleiß von Fahrrädern, deren Bestandtheilen und Ausrüstungsgegenständen — I., Schottenring 31.
Klinsky Marie — Victualienhandel — V., Einsiedlerplatz 2.
Gollup Barbara — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Laudong. 17.
Köchl Agnes — Victualien-Verschleiß — XVIII., Währing, Gürtelstr. 4.
Kosterſitz Therese — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Bachg. 20.
Ruznak Johann — Victualien-Verschleiß — V., Kettenbrückengasse 11.
Beranek Marie — Wäschepußerin — XIV., Rudolfsheim, Karolineng. 15.
Beuger Marie — Wäschepußerin — XI., Simmering, Hauptstraße 92.
Bruckner Anton — Ziegel- und Schieferdecker — XVII., Hernals, Wilhelmsgasse 42.
Kappel Josef — Zuckerbäcker — XVIII., Weinhaus, Herrengasse 13.
Lotter Karl — Zuckerbäckerwaren- und Canditen-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 116.
Newrly Wilhelm Ernst — Zuckerbäckerwaren- und Canditen-Verschleiß — I., Schottenring 18 a.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 23. August 1894.

Leicht Siegmund — Agenturgeschäft mit Mustern von Galanteriewaren — VII., Mondscheingasse 15.
Wengraf Alexander — Antiquitätenhandel — I., Akademiestraße 2.
Ruſchitzka Karoline — Bäckergewerbe — VIII., Blindengasse 11.
Feichtinger Franz — Brennmaterialien-Kleinhandel — VII., Neustiftg. 37.
Paraßl Franz — Einspänner — X., Columbusplatz.
Völk Franz — Einspänner — IV., Elisabethbrücke.
Gack Josef — Eisenwaren-Verschleiß — IV., Heumühlgasse 18.
Schindl Johann — Fiaker — I., Hoher Markt.
Knoll Josef — Fleischhauer — V., Matzleinsdorferstraße 74.
Kura Jgnaz — Fleischselcher — VII., Neubaugasse 34.
Weixelberger Rosa — Fragnergewerbe — VII., Myrthengasse 3.
Szabó Josef — Friseur — VIII., Zeltgasse 11.
Mottl Johann — Gebäckaustragen gegen Provision — XIV., Rudolfsheim, Ullmannstraße 61.
Rzhak Richard — Gebäckaustragen gegen Provision — XIV., Rudolfsheim, Ullmannstraße 61.
Zwicker Jakob — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Fröbelgasse 49.
Mayer Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schmidgasse 8.
Schwarz Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Hackengasse 19.
Hosticky Ernestine — Geschirr- und Glashandel — XII., Meidling, Wilhelmstraße 54.
Wolf Robert — Handel mit Hüten — VII., Andreasgasse 11.
Franz Jaro — Herausgabe der Zeitschrift „Bezirkspost" — XVIII., Währing, Neuegasse 15.
Schimann Wenzel — Holzbildhauer — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastr. 56.
Dvořak Franz — Kleidermacher — XVIII., Währing, Marktgasse 19.
Kornfeld Simon — Kleidermacher — VII., Kirchengasse 24.
Loskot Emanuel — Kleidermacher — VII., Hermanngasse 9.
Wewoda Anton — Kleidermacher — XVI., Neulerchenfeld, Burggasse 4.
Ungar Anna — Marktfierantie — XVI., Ottakring, Rittergasse 18.
Brand Emanuel Hugo — Maschinenbauer — XV., Fünfhaus, Zinkgasse 13.
Rienessel Jgnaz — Maurer — V., Margarethenstraße 2 a.
Strauß Leopold — Mieder-Erzeugung — XVI., Ottakring, Eisnerstr. 23.
Stein Anton — Möbel-Verschleiß — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 1.
Almasy Bertha — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
Lagos Justine — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
Varga Johanna — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
Kopatsch Therese — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — VIII., Lerchengasse 1.
Madzak Georg — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Wilhelminenstraße 49.
Sieber Anna — Pfaidlerin — VIII., Skodagasse 6.
Znoherstorfer Franciska — Pfaidlerei und Vordruckerei — VII., Zieglergasse 46.
Mutzl Josef — Pferdefleisch- und Selchwaren-Verschleiß — X., Van der Nüllgasse 14.
Neukirch Josef — Schiefer- und Ziegeldecker — IV., Mittersteig 15.
Kadleček Josef — Schuhmacher — VII., Apollogasse 29.
Kužera Josef — Schuhmacher — XVII., Hernals, Mayßengasse 12.
Hasenberger Ludwig — Silberarbeiter — VII., Neubaugasse 40.
Pauer Eduard — Steindrucker — VIII., Schlösselgasse 12.
Kocsidy Josef — Verschleiß von Paprikaspeck, Würsten und Quargeln im Umherziehen — X., Humboldtgasse 34.
Vogel Theresia — Victualienhandel im Umherziehen — V., Obere Bräuhausgasse 4.
Hofer Therese — Victualien-Verschleiß — I., Am Hof.
Kornherr Katharina — Victualien-Verschleiß — I., Am Hof.

Marton Georg — Victualien-Verschleiß — X., Columbusplatz.
Zubert Anna — Victualien-Verschleiß — I., Am Hof.
Wichnal Juliana — Wäscheputzerin — XVI., Neulerchenfeld, Hauptstr. 63.
Koubek Johann — Wagenschlosser — VII., Apollogasse 3.
Eder Adolf Anton — Zimmermaler — VII., Lerchenfelderstraße 11.
Pistorius Daniel Friedrich — Zimmerputzer — VII., Mariahilferstr. 120.
Brunhauser Magdalena — Zuckerwaren- und Canditen-Verschleiß sowie Ausschank von Sodawasser mit und ohne Fruchtsäfte — VIII., Florianig. 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 24. August 1894.

Geiringer David — Agentur — VI., Mariahilferstraße 45.
Schulmann Karl — Bäcker — XIII., Unter-St. Veit, Kirchengasse 18.
Alferi Josef — Blech- und Lederlackierer — XVI., Neulerchenfeld, Hasnerstraße 28.
Rammel Alois — Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung und Leihbibliothek — V., Margarethenstraße 66.
Schroll Franz — Drechsler — XVI., Neulerchenfeld, Neumayergasse 40.
Almasi Moriz — Agentie mit Eiern und Butter — IX., Liechtensteinstr. 3.
Jäger Karl — Formstecher — XIII., Baumgarten, Hauptstraße 69.
Schneider Franz — Gastwirt — VI., Stumpergasse 12.
Zand Anastasia — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 19.
Kleppig Johann — Gold- und Silberwaren-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 39.
Hartwieger Leopold — Gastwirt — XIII., Penzing, Hauptgasse 53.
Nezhyba Leopold — Gastwirt — V., Anzengrubergasse 5.
Marhold Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Gablenzgasse 17.
Kalista Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Garnisonsgasse 10.
Mayer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hauptstraße 71.
Schulz Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Huberg. 3.
Seehofer Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 51.
Perles Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Bertoligasse 8.
Zimmermann Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Friedmannsgasse 16.
Braig Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Liechtensteinstr. 75.
Quetscher Marie — Glas- und Schmirgelpapier-Erzeugung und Handel mit demselben — XVI., Neulerchenfeld, Burggasse 52.
Labiner Therese — Hutverschleiß — IX., Althanplatz 9.
Kaminker Heinrich — Handelsagentie mit Edelsteinen — I., Werderthorg. 5.
Schaul Franz — Kleidermacher — VI., Mittelgasse 7.
Zmatlo Franz — Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Elisabethg. 10.
Büchler Josef — Kurzwarenhandel — XIII., Hütteldorf, Dornbacherstr. 33.
Spazier Karoline — Kostgebung — VI., Eszterházygasse 15 a.
Marek Raimund — Kleidermacher — VI., Kasernengasse 13.
Damköhler Ludmilla — Kaffeesiederin — XIII., Penzing, Poststraße 36.
Serschön Elisabeth — Laubsägearbeiten-Erzeugung — XVI., Veronikag. 23.
Exinger Wilhelm — Commissionsweiser Verschleiß von Möbeln und Wohnungs-Einrichtungsgegenständen — I., Reichsrathsstraße 1.
Spurzem Hermine — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfelderstraße 47.
Benesch Josef — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VI., Marchettig. 1 a.
Almasy Ludwig — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
Müller Josefa — Obst-, Grünwaren- und Naturblumenhandel im Umherziehen — XVI., Neulerchenfeld, Fröbelgasse 3.
Szontos Florian — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
Justus Hugo — Petroleum-Verschleiß — VI., Mariahilferstraße 107.
Markovits Theresia — Pfaidlerin — V., Mauthausgasse 4.
Straschnov Charlotte — Pfaidlerin — IX., Hörlgasse 15.
Trzos Betti — Pfaidlerin — IX., Hahngasse 34.
Troplowitz Ida — Pferdehandel — VI., Schmalzhofgasse 26.
Schmitt Johannes — Photograph — XIX., Döbling, Theresiengasse 23.
Wardein Ignaz — Schuhmacher — XVI., Ottakring, Reinhartsgasse 38.
Neumeier Karl — Schlosser — XVI., Ottakring, Ganglbauergasse 17.
Kastl Wenzel — Tischler — XVIII., Währing, Feldgasse 2.
Machaczek Jaroslav — Tischler — VI., Garbergasse 10.
Morin Adele — Verschleiß von chromolithographischen Bildern und Gratulationskarten in artistischer Ausführung, sowie Wiener Ansichten — IV., Hauptstraße 78.
Donath Marcus — Victualien-Verschleiß — IX., Lichtenthalergasse 18.
Richter Franz — Victualienhandel — XVIII., Währing, Wienerstr. 59.
Kozel Helene — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — IX., Mariannengasse 15.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 25. August 1894.

Neustädter Johann — Bäcker — XVII., Hernals, Ottakringerstraße 74.
Schwarz Siegmund — Bestellter auf dem Central-Viehmarkte — III., Central-Viehmarkt.
Wiedermann Georg — Buchhandel einschließlich des Antiquarbuchhandels — I., Rothenthurmstraße 21.
Treitl Theresia — Cravattennäherin — XVII., Hernals, Helblinggasse 7.
„Vulcan" Maschinenfabriks-Actiengesellschaft vorm. Gutjahr, Müller-Reinhard-Fernau — Eisengießerei und Maschinenfabrik — XVI., Ottakring, Wattgasse 30.
Ost Hermine — Erzeugung von Bernstein-Imitationsrohwaren — III., Erdbergstraße 29.
Birrus Anton — Fiaker — I., Stephansplatz.
Schöner Josef — Fleischselcher — III., Boerhavegasse 35—37.
Erste Wiener Arbeiter-Productiv-Genossenschaft der Friseure — Friseur-, Raseur- und Perückenmachergewerbe — XVII., Hernals, Kirchengasse 15—17.
Bubla Johanna — Gastwirt — XVII., Hernals, Bergsteiggasse 43.
Haresleb Leander — Gastwirt — XVII., Hernals, Stiftgasse 103.
Karpf Johann — Gastwirt — XVII., Hernals, Mitterberggasse 58.
Gießwein Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstr. 148.
Hofstetter Rosalie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Fasangasse 31.
Farmer Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Dießlergasse 1.
Kasper Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wienstraße 30.
Krudenc Genovefa — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Bachgasse 11.
Pichler Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Annag. 44.
Pirko Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Österleing. 9.
Pollak Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Haidingergasse 20.
Schartl Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Singerstraße 11.
Schatzinger Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Dornbach, Hauptstraße 123.
Seipelt Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schimmelg. 15.
Smerda Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstraße 148.
Vogel Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hetzgasse 12.
Walgne Otto Bernhard — Geschäftsbesorgung — III., Hauptstraße 141.
Lichtenstern Hugo — Handelsagentie — I., Opernring 8.
Wiener Alfred — Handel mit pharmaceutischen Artikeln und Verbandstoffen — III., Rennweg 41.
Berger Friedrich — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Neu-Österreich" — I., Bäckerstraße 2.
Loidl Ferdinand — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Radfahrer-Sport" — I., Schreyvogelgasse 3.
Jüly Josef — Holz- und Kohlen-Verschleiß — X., Wielandplatz 10.
Müller Johann — Holz- und Kohlen-Verschleiß — III., Rennweg 56.
Fischer Wenzel — Instrumentenmacher — XII., Gaudenzdorf, Stiegerg. 6.
Rychetzky Adolf — Kleidermacher — XVII., Hernals, Weinhauserstr. 6.
Bokser Hersch Leib — Knopfhandel — XVII., Hernals, Dorotheergasse 2.
Kornmesser August — Kürschner — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 71.
Pecinowsky Apollonia — Kurzwaren-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Neubaugürtel 43.
Forster Anna — Marktfierantie — IV., Kettenbrückengasse 16.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.